

Umweltsimulation

Staub-Prüfung/ Sand and Dust



Staubtest werden durchgeführt um die Einwirkung von Sand oder Staub auf Objekte zu beurteilen. Mit Staubtests können eine ganze Reihe von unterschiedlichen Ausfallerscheinungen bewirkt werden. Hierzu zählen unter anderem:

- Eindringen in Gehäusen oder Kapselungen;
- Änderung von elektrischen Eigenschaften (fehlerhafte Kontaktgabe; Änderung des Übergangswiderstandes; Änderung der Kriechstromfestigkeit);
- Fressen oder Beweglichkeitseinschränkung von mechanischen Teilen (Lagern; Achsen; Wellen usw.);
- Verschleiß der Oberfläche (Erosion);
- Verschmutzung optischer Oberflächen;
- Verunreinigung von Schmiermitteln;
- Verstopfen von Lüftungsöffnungen; Reduzierstücken; Rohre; Filter; Öffnungen

Normen:

z.B.: DIN EN 60068-2-68; IP-Schutzartenprüfung; automotive Normen (BMW, VW usw.); MIL- und NASA-Normen

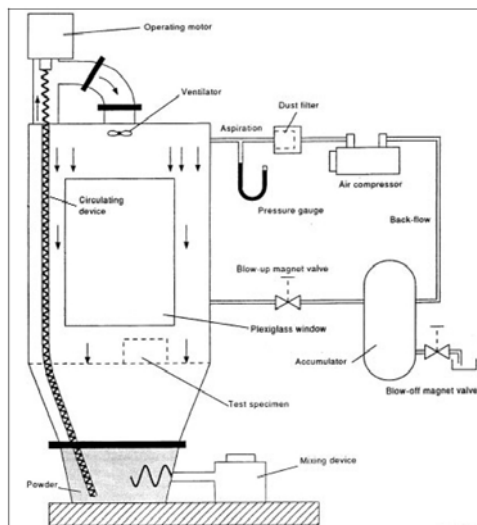
Eigenschaften und Vorzüge:

- Alle Arten von Stäuben
- Prüfkammervolumen 300 Liter
- Prüftemperatur bis 80°C
- Freie Sedimentation
- Umluftverfahren
- Verschiedene Windgeschwindigkeiten
- Parameterüberwachung/ Parameteraufzeichnung
- Prüfung online / offline

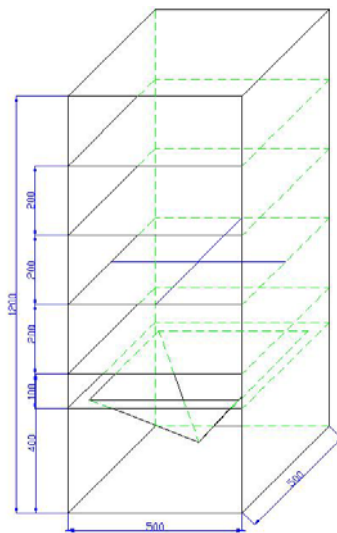
Technische Daten

Prüfstand	Abmessungen Prüfraum [cm]	Testarten	Temperatur [°C]	Windgeschwindigkeit [m/s]	Staubkorngröße [µm]	Staubkonzentration [g/m³]	max. Staubvorrat [kg]
Staub I	120x50x50	freie Sedimentation; Umluftverfahren; Turbulente Strömungen	20-80	7-40	<149-1000	10-2000	10

Technische Details



Schema Staub-Prüfstand



Abmessungen Prüfkammer

Stand 01.2007